

Presse-Information

Peter Schelenz
Pressespecher
Tel. 0221-72 99 42
Mob 0176-4173 9626
Mail presse@krv77.de

87. Stadtachter im Rahmen der Kölner Lichter

Zehn bärenstarke Teams aus der Region am Start

Kurz vor dem Feuerwerk bei den *Kölner Lichtern* am 15. Juli heißt es wieder „Attention – Go!“, wenn die Starterin Dr. Dorothea Redmann die Ruder-Achter beim traditionellen *Kölner Stadtachter* auf die Strecke schickt. Zehn Mannschaften legen sich dann in die Riemen, um den Herausforderungspreis der Kölner Oberbürgermeisterin zu gewinnen und somit das stärkste Achter-Team aus der Region unter sich auszumachen. Antreten werden wieder die Vereine der Rheinschiene von Siegburg über Bad Honnef, Bonn und Köln bis Leverkusen sowie aus Aachen und Krefeld.

Neu dabei ist ein Achter aus der Kooperation von Universität und Sporthochschule Köln, die die Tradition eines schlagkräftigen Hochschulachters auch in Köln wieder aufleben lassen möchten. Als weiteres Kölner Boot tritt traditionell der Kölner Ruderverein an, der durch Ruderer des SRV Kreuzgasse verstärkt wird.

Ein Novum ist die Meldung von gleich zwei Achtern aus Leverkusen: Nachdem die Nachbarn aus dem Kölner Norden im vergangenen Jahr sehr mit ihrem dritten Platz haderten, treten sie nun mit doppelter Mannschaftsstärke an - und das mit dem Ziel, so der Trainer Ralf Müller, möglichst sogar beide Teams aufs Treppchen zu bringen. Die international erfahrenen Vorjahressieger aus Aachen und das starke Siegburger Team werden alles daran setzen, dies zu verhindern.

Der Wettkampf, der sich über die klassische Distanz von 2000 Metern auf dem Rhein zwischen Severinsbrücke und Rheinpark erstreckt, wird von WDR-Sportschaureporter Marc Schlömer sowie Stadtachter-Organisator Benno Kerling kommentiert und vom WDR-Fernsehen live übertragen. Vom Rheinufer, den Rheinbrücken und auf Großbildleinwänden am KRV werden die Zuschauer verfolgen, welches Team sich diesmal den Stadtachterpreis sichern kann.

Die Mannschaften gehen ab 20 Uhr vom Steg des KRV in Köln-Rodenkirchen aufs Wasser, um dann gegen 21.15 Uhr in Höhe der Kranhäuser ins Rennen zu starten.

Als Vorrennen zum Stadtachter ermitteln die Ruderer der Kölner Schulen bereits am Nachmittag gegen 16 Uhr auf der "Hausstrecke" des KRV in Köln-Rodenkirchen ihre Spitzenteams.

Am Strand vor dem Clubhaus sorgen die "77er", wie sich die etwa 600 Mitglieder des KRV nennen, ab dem Nachmittag mit einer großen Strandparty, stimmungsvollen Holzfeuern und kulinarischem Angebot - unter anderem ist die bekannte Cocktailbar "Conchitas Cantina" vertreten - für das Wohl ihrer Gäste. Zur Einstimmung auf die Party wird gegen 19 Uhr die Kölner Band FIASKO dem Strandpublikum an der Kölschen Riviera einheizen.

„Besonders stolz sind wir, dass der Kölner Rundfunkchor während der WDR-Live-Sendung ab 20:15 Uhr bei uns am Verein mit einzelnen kurzen Stücken auftritt und vor allem die gesamte Feuerwerksmusik live untermalen wird“, freut sich Benno Kerling, der die Fäden der Stadtachterorganisation seit 25 Jahren in der Hand hält.

Den Stadtachter organisiert der KRV nun schon zum zwölften Mal innerhalb der Kölner Lichter. „Wir freuen uns sehr, unsere Traditionsregatta vor dieser einmaligen Kulisse im Herzen Kölns ausfahren zu können“, so der KRV-Vorsitzende Max Zünkler.

Für weitere Informationen und Fragen stehen Ihnen Peter Schelenz unter Tel. 0176-4173 9626, Mail presse@krv77.de sowie Benno Kerling unter Tel. 0173-7280655, Mail stadtachter@krv77.de zur Verfügung.

Mehr Infos sowie Bilder im Internet unter ww.stadtachter.de und www.krv77.de.

Wir bitten um einen redaktionellen Hinweis zum Strandfest; zur Berichterstattung am Clubhaus sind Sie herzlich eingeladen.

-SZ-

www.stadtachter.de

Präsentiert von

